
Ausfüllhilfe zum Antragsformular

#TakeHeart:

Rechercheförderung

PROJEKTTITEL

Bitte geben Sie Ihrem Projekt einen Titel. Sie können den Titel mit (AT) kennzeichnen, wenn es sich um einen Arbeitstitel handelt. Diesen können Sie nach einer Zusage in Rücksprache mit dem Fonds anpassen.

Projekttitel

ANTRAGSTELLER*IN

Zeichnungsberechtigte*r künstlerisch Projektverantwortliche*r

Bitte geben Sie Ihren Namen und an und wählen Sie eine Grußformel aus.

▼ **ANTRAGSTELLER*IN**

Zeichnungsberechtigte*r künstlerisch Projektverantwortliche*r

Grußformel, Anrede	Titel, Namenszusätze	Vorname
<input type="text" value="Guten Tag"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Nachname

Barrierefreiheit

Sollte Barrierefreiheitsbedarf bestehen, können Sie in diesen Feldern angeben, welche Kommunikationsarten und -wege Sie bevorzugen. Ebenso ist es möglich, bestimmte Dateiformate anzufordern, falls dies für Sie nötig ist.

Um eine größtmögliche Zugänglichkeit zu den aktuellen Förderprogrammen von #TakeHeart zu ermöglichen und auf individuelle Bedürfnisse einzugehen, unterstützt die AGENTUR FÜR FAST ALLES den Fonds in der Durchführung dieses Beratungsangebots.

Bitte wenden Sie sich dazu an folgenden Kontakt:
AGENTUR FÜR FAST ALLES
E-Mail: beratung@fuerfastalles.de
Telefon: 0421 69680430 (Mo.-Fr. 10.00 – 15.00 Uhr)

Ich habe eine Behinderung und Barrierefreiheitsbedarf

Barrierefreiheit

Die folgenden Angaben bitte nur ausfüllen, wenn Barrierefreiheitsbedarf besteht

Bitte geben Sie uns in ein bis zwei Sätzen eine Selbstauskunft über Ihre Behinderung:

Verbleibende Zeichen: 255 von 255

Kommunikation

Bitte, wo es geht nur schriftliche Kommunikation per Mail oder WhatsApp.

Dringende Informationen/Erinnerungen bitte per Anruf.

Bitte nutzen Sie, wenn möglich, kurze Sätze ohne Fremdwörter und gestalten Sie die Kommunikation so knapp wie möglich.

Anderes:

Dateiformate

Antragsformular als Word-Datei (anzufordern unter beratung@fonds-daku.de).

Vertrag zur Durchsicht bitte (zusätzlich) digital zusenden.

Anderes:

POSTADRESSE/KONTAKT

Bitte geben Sie hier Ihre Anschrift ein.

Bitte beachten Sie, dass diese Adresse vom Fonds genutzt wird, um z. B. Vertragsunterlagen an Sie zu schicken. Prüfen Sie die Adresse daher bitte vor dem Abschicken des Antrags noch einmal genau.

Wichtig: Straße und Hausnummer sind ein Feld!

Die eingegebene E-Mail-Adresse wird u.a. genutzt, um Ihnen eine mögliche Zusage zuzustellen. Daher müssen sie die E-Mailadresse mit einem Code bestätigen. Tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie anschließend auf „Bestätigungscode per E-Mail anfordern“. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre korrekte E-Mail-Adresse eingegeben haben. In Kürze erhalten Sie den Bestätigungscode an die angegebene E-Mail-Adresse. Tragen Sie diesen in das Feld ein.

POSTADRESSE/KONTAKT

Tragen Sie hier bitte die Postadresse der zeichnungsberechtigten projektverantwortlichen Person ein (siehe oben).

Adresszusatz	Straße / Hausnummer	Postleitzahl
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Stadt / Ort

Bundesland

Telefon	E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Homepage

Die E-Mail Adresse muss bestätigt werden!

Sie erhalten den Bestätigungscode mit einer E-Mail, welche an die oben hinterlegte Adresse versendet wird.

Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf das E-Mail Konto haben!

Beim Versand der Mail können Verzögerungen auftreten!

Warten Sie daher bitte nicht erst bis kurz vor der Antragsabgabe, sondern **erledigen Sie das gleich!**

Bestätigungscode:

Wichtig: Die Überprüfung des Codes findet erst beim Abschicken des Antrags statt. Sie müssen also nach dem Eintragen keinen weiteren Button klicken!

Informationen zu dem*r Akteur*in sowie bemerkenswerte Produktionen der letzten drei Jahre

Dieses Feld dient dazu, einen schnellen Überblick über Sie, Ihre künstlerische Arbeit und Ihre wichtigsten Produktionen der letzten drei Jahre zu gewinnen. Daher stehen nur 1000 Zeichen zur Verfügung. Bitte konzentrieren Sie sich hier auf die wichtigsten Informationen, die einen guten Eindruck von Ihnen vermitteln.

Informationen zu dem*r Akteur*in sowie bemerkenswerten Produktionen der letzten drei Jahre

Verbleibende Zeichen: **1000** von **1000**

Bitte stellen Sie sich und Ihre Arbeit, insbesondere die der Jahre ab 2018, knapp und präzise mit 1.000 Zeichen vor.

Für die ausführlichere Vorstellung Ihrer Person und Ihrer bisherigen künstlerischen Tätigkeit nutzen Sie bitte das 2-seitige PDF-Dokument, das weiter unten im Antragsformular anzuhängen ist.

Beschreibung Ihres Vorhabens

Dieses Feld dient dazu, einen kurzen Einblick in Ihr Vorhaben zu erhalten. Vor allem der erste Satz der Beschreibung sollte Ihr Vorhaben gut beschreiben und zusammenfassen.

Dieser Text ist für eine schnelle Erinnerung nicht nur in Jurysitzungen, sondern auch im Förderverlauf für die

Beschreibung Ihres Vorhabens

Verbleibende Zeichen: **1500** von **1500**

Bitte beschreiben Sie Ihr Vorhaben knapp und präzise mit maximal 1.500 Zeichen.

Mitarbeiter*innen des Fonds ein besonders wichtiges Feld. Seien Sie daher präzise in der Beschreibung Ihres Vorhabens und nutzen für weitreichende Informationen und Einflüsse Ihres Projekts die ausführliche Projektbeschreibung (auf bis zu 2 Seiten), die weiter unten im Antragsformular anzuhängen ist.

Zur Veröffentlichung gedachte Kurzbeschreibung Ihres Vorhabens

Der Fonds veröffentlicht alle geförderten Projekte auf <https://www.fonds-daku.de/programme/foerderentscheidungen/>

Bitte tragen Sie hier einen Text ein, der ihr Vorhaben ankündigt. Diesen Text wird der Fonds u. a. für die oben genannte Seite verwenden.

Zur Veröffentlichung gedachte Kurzbeschreibung Ihres Vorhabens

Verbleibende Zeichen: 400 von 400

Für den Fall einer positiven Förderzusage: formulieren Sie hier bitte bereits verbindlich in bis zu 400 Zeichen einen Text, der zur öffentlichen Darstellung Ihres Vorhabens durch den Fonds genutzt werden kann (Website, social media, Publikationen). Der Fonds behält sich redaktionelle Eingriffe vor.

Zeitraum der Recherche

Bitte tragen Sie hier die drei aufeinanderfolgenden Monate ein, in denen Sie Ihr Recherchevorhaben umsetzen wollen (z.B. Februar, März, April 2022). Achten Sie darauf, dass diese drei Monate im Projektzeitraum der jeweiligen Antragsfrist liegen:

Zeitraum der Recherche

Bitte geben Sie hier drei aufeinanderfolgende Kalendermonate innerhalb des zulässigen Projektzeitraums (siehe Regularien) an.

Antragsfrist 10.10.2021: Zeitraum bis 31.05.2022 möglich
Antragsfrist 01.02.2022: Zeitraum bis 30.09.2022 möglich
Antragsfrist 01.06.2022: Zeitraum bis 31.12.2022 möglich

Je nach Antragsvolumen können nach der Antragsfrist bis zu 2,5 Monate vergehen, bevor Sie eine Entscheidung des Fonds erhalten. Bitte berücksichtigen Sie diesen Zeitraum bei der Planung Ihres Startdatums.

GEFÖRDERTE PRODUKTION(EN) / GASTSPIELTÄTIGKEITEN AUS DEN LETZTEN 3 JAHREN

Entscheiden Sie sich hier, ob Sie entweder mit öffentlichen Mitteln geförderte Produktionen oder bundesübergreifende oder internationale Gastspieltätigkeit der letzten 3 Jahre nachweisen wollen.

Geben Sie dann bis zu drei Produktionen oder Gastspieltätigkeiten an, mindestens aber eine, für die Sie unter „Notwendige Materialien“ Ihre Beteiligung nachweisen.

Bitte nutzen Sie unbedingt das vorgeschlagene Schema für die Eintragung.

GEFÖRDERTE PRODUKTION(EN) / GASTSPIELTÄTIGKEIT AUS DEN LETZTEN 3 JAHREN

MIT ÖFFENTLICHEN MITTELN GEFÖRDERTE PRODUKTIONEN DER LETZTEN DREI JAHRE...
Tragen Sie hier insgesamt bis zu drei, mindestens aber eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Produktion der letzten drei Jahre ein.
Datum (Jahr) / Titel / Ort, Bundesland / öffentlicher Förderer / gegebenenfalls Projektnummer des Fonds

...ODER BUNDESLÄNDERÜBERGREIFENDE ODER INTERNATIONALE GASTSPIELTÄTIGKEIT DER LETZTEN DREI JAHRE
Tragen Sie hier insgesamt bis zu drei, mindestens aber ein bundesländerübergreifendes oder internationales Gastspiel der letzten drei Jahre ein.
Datum (Jahr) / Titel / Orte, Bundesland

1)

2)

3)

Der hochzuladende Nachweis (siehe unten, unter: "Notwendige Materialien") muss nur über eine(s) der hier angegebenen Produktionen oder Gastspiele erfolgen.

Beispiel für geförderte Produktion:

2020 / Beispielprojekttitel / Forum Freies Theater Düsseldorf, NRW / Fonds Darstellende Künste / 2020/TA1/1234

Beispiel für Gastspieltätigkeit:

2020 / Beispielprojekttitel / Forum Freies Theater Düsseldorf, NRW, Kampnagel, Hamburg

KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Diese Felder sind bereits für Sie vorausgefüllt. Bei der Rechereförderung sind die Fördermittel ausschließlich für Personalkosten der Förderempfänger*innen vorgesehen und die Summe von 7.500€ für 3 Monate ist vorgegeben.

▼ KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Dieser Bereich des Antragsformulars gilt als verbindlich eingereichter Kosten- und Finanzierungsplan Ihres Vorhabens. Änderungen sind nicht vorzunehmen.

Ausgaben	Einnahmen
<input type="text" value="7 500,00"/> € Personalkosten	<input type="text" value="7 500,00"/> € Antragssumme beim Fonds
<input type="text" value="7 500,00"/> € Gesamtkosten des Projektes	<input type="text" value="7 500,00"/> € Gesamtsumme Einnahmen

NOTWENDIGE MATERIALIEN

Ausführliche Vorstellung der Person und der bisherigen künstlerischen Tätigkeit

Stellen Sie sich und Ihr künstlerisches Schaffen in diesem Dokument im PDF-Format ausführlich vor. Beachten Sie dabei, dass möglicherweise nicht alle Mitglieder der Jury mit Ihrer künstlerischen Arbeit vertraut sind. Geben Sie also bitte einen guten Einblick in Ihr künstlerisches Schaffen und thematische Schwerpunkte Ihrer Arbeit – bitte nicht in Form eines Lebenslaufs, sondern in ausformulierten Texten.

▼ NOTWENDIGE MATERIALIEN

Ausführliche Vorstellung der Person und bisherigen künstlerischen Tätigkeit

Keine Datei ausgewählt.

erlaubte Erweiterungen: pdf, maximale Dateigröße: 5 MB

Bitte stellen Sie sich und Ihre bisherige künstlerische Tätigkeit auf maximal 2 Seiten präzise vor.

Wichtig:

1. Vor allem wenn Ihre Datei Bilder beinhaltet, kann das exportierte PDF recht groß werden. Sie können aber keine Dateien hochladen, die größer als 5MB sind. Prüfen Sie dies bitte vor dem Hochladen genau!

2. Bitte nehmen Sie die Begrenzung auf 2 Seiten ernst. Längere Dateien werden ggf. nur gekürzt an die Jury weitergegeben!

Beschreibung Recherchevorhaben

Stellen Sie hier bitte Ihr Recherchevorhaben noch einmal ausführlich vor. Hier können Sie auch auf bestimmte Schwerpunkte, Besonderheiten etc. hinweisen und genauer eingehen.

Beschreibung Recherchevorhaben

Keine Datei ausgewählt.

erlaubte Erweiterungen: pdf, maximale Dateigröße: 5 MB

Bitte stellen Sie die wesentlichen Aspekte Ihres Recherchevorhabens auf 2 Seiten präzise dar

Wichtig:

1. Vor allem wenn Ihre Datei Bilder beinhaltet, kann das exportierte PDF recht groß werden. Sie können aber keine Dateien hochladen, die größer als 5MB sind. Prüfen Sie dies bitte vor dem Hochladen genau!

2. Bitte nehmen Sie die Begrenzung auf 2 Seiten ernst. Längere Dateien werden ggf. nur gekürzt an die Jury weitergegeben!

Nachweis KSK/Auflistung Einnahmen

Hier müssen Sie den Nachweis Ihrer professionellen künstlerischen Tätigkeit erbringen. Dies ist auf zwei Arten möglich:

KSK-Nachweis oder Auflistung der Einnahmen

Keine Datei ausgewählt.

erlaubte Erweiterungen: pdf, maximale Dateigröße: 5 MB

Nachweis KSK-Beitragsmitteilung aus 2021 (oder alternativ eine Auflistung aus künstlerischer Tätigkeit in 2018, 2019 und 2020, die Sie exemplarisch mit 2-3 Überweisungsbelegen nachweisen) (mehrere Seiten bitte in einer PDF-Datei zusammenfassen)

Möglichkeit 1: KSK Mitgliedschaft

Wenn Sie Mitglied in der KSK ist, laden Sie die KSK-Beitragsmitteilung für 2021 als PDF hoch. (Siehe Beispielbild rechts ->)

Wichtig:

Bitte vorab prüfen, dass das PDF nicht größer als 5 MB ist!

Möglichkeit 2: Auflistung Einnahmen aus künstlerischer Tätigkeit in den Freien Darstellenden Künsten

Sie weisen Ihre professionelle künstlerische Tätigkeit in den Freien Darstellenden Künsten anhand folgender Auflistung in einem PDF nach:

- Eine tabellarische Auflistung mit Einnahmen aus künstlerischer Tätigkeit in den Freien Darstellenden Künsten aus den Jahren 2018, 2019, 2020 und/oder 2021
- 2-3 exemplarische Rechnungen oder Honorarverträge
- Die Kontoauszüge zu den oben genannten Rechnungen/Honorarverträgen, die den Eingang der Gelder auf Ihrem Konto bestätigen

Wichtig: Der Honorarnachweis eines Festengagements an einem deutschen Stadttheater ist nicht der Arbeit in den Freien Darstellenden Künsten zuzurechnen.

Nachweis öffentliche Mittel/ angegebene(s) bundesländerübergreifende(s) oder internationale(s) Gastspiel(e)

Weisen Sie hier mindestens eine der weiter oben aufgeführten mit öffentlichen Mitteln geförderte Produktion oder bundesländerübergreifende/internationale Gastspieltätigkeit nach. Auch hier bitte im PDF-Format.

Nachweis öffentliche Mittel/ angegebene(s) bundesländerübergreifende(s) oder internationale(s) Gastspiel(e)

Keine Datei ausgewählt.

erlaubte Erweiterungen: pdf, maximale Dateigröße: 5 MB

Nachweis über mind. eine der oben angegebenen, mit öffentlichen Mitteln geförderten Produktionen (z. B. in Form eines Zuwendungsbescheids) / mind. eines der oben angegebenen bundesländerübergreifenden Gastspiele (z. B. in Form eines Gastspielvertrages oder einer Gastspielrechnung mit Beleg des Zahlungseingangs) der letzten drei Jahre.

Möglichkeit 1: Mit öffentlichen Mitteln geförderte Produktionen

Wenn Sie weiter oben den Nachweis der öffentlichen Förderung ausgewählt haben, hängen Sie hier den entsprechenden Nachweis im PDF-Format an. Dies kann z. B. die Förderzusage einer Förderinstitution sein. Sie müssen nicht der/die Förderempfänger*in sein. Es kann sinnvoll sein, bei den „Internet Links zur Selbstbeschreibung“ auf eine Website zu verweisen, die Ihre Beteiligung an der nachgewiesenen Produktion sichtbar macht, wenn Sie nicht der/die Förderempfänger*in sind.

Möglich ist aber auch z. B. ein Scan eines Programmhefts auf denen die Fördercredits (Logos der Förderinstitutionen) sichtbar werden und Sie namentlich genannt sind, so dass deutlich wird, dass Sie künstlerisch an der Produktion beteiligt waren.

Möglichkeit 2: Bundesländerübergreifende oder internationale Gastspieltätigkeit

Bitte laden Sie für diesen Nachweis mindestens einen Gastspielvertrag oder eine Gastspielrechnung inklusive eines Kontoauszugs, der die Zahlung belegt, hoch. Dieser Nachweis muss eine der oben aufgeführten

Gastspiele belegen. Bundesländerübergreifend meint hier, dass das nachgewiesene Gastspiel außerhalb des Bundeslands Ihres Wohn- und Arbeitsorts stattgefunden hat (Beispiel: Sie leben in Leipzig, weisen aber ein Gastspiel in Erfurt nach.)

Internet-Links zur Selbstdarstellung

Nutzen Sie diese Felder, um bis zu drei URLs zu visuellen Eindrücken bisheriger Arbeiten, wie z. B. Trailer, Mitschnitten oder Audiodateien, anzugeben.

Die Felder Nutzerkonto und Passwort stehen zur Verfügung, falls Sie z. B. auf Vimeo oder YouTube nicht öffentliche Videos teilen möchten. Bitte geben Sie in diesen Fällen die nötigen Daten an, um für die Jury den Zugriff zu ermöglichen. In der Regel ist ein Passwort ausreichend. Auf manchen Plattformen muss auch ein Nutzernamen eingegeben werden. Wenn das Video o.Ä. öffentlich zugänglich ist, können Sie diese Felder leer lassen.

Internet-Links zur Selbstdarstellung

Hier können Sie max. drei URLs angeben, die auf Mitschnitt, Aufzeichnung, Trailer oder Textmaterial verweisen. Mindestens eine der Internetseiten sollte nach Möglichkeit auf eine der oben genannten Produktionen verweisen. Geben Sie bitte mit der ersten URL den von Ihnen priorisierten Internet-Link an. Die Angabe von Nutzerkonto und Passwort ist optional und nur erforderlich, wenn Ihr Material nicht öffentlich zugänglich ist.

URL 1

Titel/Beschreibung **Nutzerkonto** **Passwort**

URL 2

Titel/Beschreibung **Nutzerkonto** **Passwort**

URL 3

Titel/Beschreibung **Nutzerkonto** **Passwort**

Geben Sie bitte **unbedingt** das korrekte Protokoll an, wenn dieses vom Standard **https://** abweicht!

ERKLÄRUNGEN

Bis auf die erste Erklärung, müssen alle Kästchen bestätigt werden.

1. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, unseren Newsletter zu abonnieren, damit Sie auch in Zukunft rechtzeitig über neue Förderprogramme informiert werden.

ERKLÄRUNGEN

Ich willige ein, dass mir der Fonds Darstellende Künste postalisch oder per E-Mail Informationen und Angebote zum Zwecke der Werbung, z.B. Tabori-Preisverleihung, übersendet.

Ich willige ein, dass der Fonds Darstellende Künste meine personen- und projektbezogenen Daten elektronisch auf der Antragsdatenbank speichern darf und diese aufbereitet an das Kuratorium weiterreichen darf. Eine Weiterreichung an sonstige Dritte findet nicht statt.

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Die Ausschreibungsbedingungen sind mir bekannt. Ich erkenne sie an.

Die Berechnung von Honoraren erfolgt auf Basis der Empfehlung des Bundesverbandes Freie Darstellende Künste e.V. für eine Honoraruntergrenze für die Planung und Umsetzung von Produktionen und Projekten.

2. Diese Einwilligung ist nötig, um Ihre Daten an die Jury weiterzugeben und diese auch im Förderprozess nutzen zu können.

3. Hiermit bestätigen Sie die Richtigkeit der gemachten Angaben, wie auch, dass Sie die Regularien des Förderprogramms gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

5. Hiermit bestätigen Sie, dass Sie die Honoraruntergrenzen, die in den Regularien vorgegeben sind, beachtet haben. Die Honoraruntergrenze findet aufgrund der festgelegten monatlichen Auszahlung der Fördersumme in Höhe von 2.500 Euro und der geltenden Umsatzsteuerfreiheit grundsätzlich Beachtung.

DATUM UND UNTERSCHRIFT

Bitte tragen Sie im Datumsfeld das Datum ein, an dem Sie den Antrag abschicken.

Im Feld Unterschriften tippen Sie bitte Ihren Namen ein. Das Hochladen einer digitalen Unterschrift ist weder möglich noch nötig.

DATUM UND UNTERSCHRIFT

Dieses Formular wurde digital erstellt und gilt als unterschrieben von (mit Datum):

Datum

Unterschriften

ABSCHICKEN / ALS ENTWURF SPEICHERN

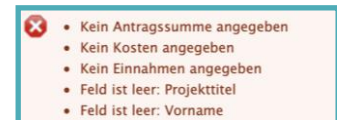
Abschicken

Der Button „Abschicken“ sendet den Antrag an den Fonds Darstellende Künste. Wenn Sie versehentlich auf diesen Button klicken, folgt eine weitere Seite, die abfragt, ob Sie den Antrag wirklich abschicken wollen. Wenn Sie dies bestätigen, können Sie ein PDF Ihres Antrags herunterladen. Dieses PDF dient als Bestätigung des Eingangs. Eine E-Mail-Bestätigung wird nicht verschickt! Sie können dieses PDF im Login-Bereich auf der Homepage des Fonds auch später noch einmal herunterladen.



Tipp:

Sie können auch während des Ausfüllens des Antragsformulars den „Abschicken“ Button klicken. Die Datenbank zeigt Ihnen anschließend an, welche obligatorischen Felder von Ihnen noch nicht ausgefüllt wurden oder ob Fehler z. B. In der Berechnung der Finanzierung im Antragsformular vorliegen (siehe Beispielbild rechts).



Als Entwurf speichern

Sie können die Bearbeitung Ihres Antrags jederzeit unterbrechen. Bitte klicken Sie dann den Button „Als Entwurf speichern“, damit Ihr Arbeitsstand für die spätere Fortsetzung gespeichert ist.